

## Quereinsteigerkurse Astrologische Psychologie (2024/2025) ZOOM Meeting

### QB1

- 1) Psychologisch- geistiger Hintergrund der Huber Methode  
(Entwicklungsgesetze, Psychosynthese)
- 2) Horoskop-Zeichnung, 5 Schichtenmodell des Menschen (Der Kreis in der Mitte. Warum keine Aspekte zu Hauptachsen? Trennung von Zeichen und Häusern gemäß Anlage/Umwelt)
- 3) Deutungsgrundlagen: Lebensmotivation und Gesamterfassung der Persönlichkeit über das Aspektbild. Erschließung des Aspektbildes über 5 Deutungsschritte. Farben: die Bedeutung der grünen Aspekte. Sinngebend für Planeten: die Figuren. Psychologische Funktionsweise der wichtigsten Aspektfiguren.
- 4) Ordnung der Planeten: Kreatürliche Funktionen, Ich – Planeten und Idealplaneten. Anima, Kind-Archetyp und Animus.

### QB2

- 1) Kreuze, Motivation der Planeten.
- 2) Krisenmechanik der Zeichenachsen, vom exoterischen zum esoterischen Zeichenherrscher, Saatgedanken.
- 3) GOH- Koch Häuser. 6 Häuserachsen. Raumgefüge, Zonengesetze. Statisches vs. Dynamisches Häusersystem. Intensitätskurve: Stark- und Schwachstellungen der Planeten in Zeichen und Häusern.
- 4) Stress-Planeten. Hinweis auf die Dynamische Auszählung.

### QB3 (= B5) **Lebensphasen und Biografie: der Alterspunkt im Horoskop**

Die astrologische Psychologie geht davon aus, dass wir mit unserem Bewusstsein die Kräfte und Archetypen unserer Innenwelt aktivieren. Diese bestimmen, welche äußeren Erlebnisse wir wahrnehmen, wie wir sie erleben, ob sie uns prägen und wie wir sie beantworten. Diese innere Erlebniswelt wird in der Altersprogression oder auch Lebensuhr erfasst.

- Struktur und Technik der AP (warum 6 Jahre, große/kleine Häuser...). AP und klassische Prognosemethoden. Lebensphasen durch die Häuser. Aspekte des Alterspunktes. Prägung der Primäraspekte (KON, OPP). Aspekt-Zyklen. Kippstellen, Leerräume
- **Der Alterspunkt** als Fokus unseres Bewusstseins. Er beginnt am AC mit der Geburt, bewegt sich durch das gesamte Horoskop. um nach 72 Jahren den AC wieder zu erreichen/zu überschreiten. Mit ihm können wir den aktuellen Standort eines Menschen psychologisch genau und differenziert beschreiben. Sie können zurückliegende Erfahrungen reflektieren, ihren individuellen Entwicklungsrhythmus erkennen und sich auf weitere Entwicklungen vorbereiten.
- **Entwicklungspsychologische Beschreibung des Alterspunktes durch die 12 Häuser.**
- Elf obere und untere **Primärberührungen** (Planetenübergang oder Opposition). Die Entfaltung der Persönlichkeit anhand der Aspekte des Alterspunktes. Wirkungsdauer der AP-Aspekte; die wichtigsten Punkte erfassen: Primärberührungen, Kippstellen zw. Planeten und Neuaspekte.
- Die **geistige Bedeutung der Altersprogression**: der astrologische Farbkreis, karmische Themen in den Achsenpaaren, Zeichenwechsel (Kreuze/Temperamente); Talpunkterfahrungen.

QB4 (= B4)

- 1) Integration der Persönlichkeit, Familienmodell  
Funktionen, Rollen des Ichs, die 3fache Persönlichkeit.  
Persönlichkeitsentwicklung am Familienmodell (Vater, Mutter und Kind).  
Saturn als Mutter. Die Hierarchie in der Familie (Lagerung der Planeten im Häusersystem). Erweitertes Familienmodell (Geschwister, Großeltern).  
Kompensative Mechanismen und ihre Lösung durch den stärksten Ich – Planeten. Ermittlung des stärksten Ich Planeten. Persönliche Integration und Psychosynthese. Transpersonale Funktion der geistigen Planeten.

## A-Kurse:

### A Kurs Häuserdynamik – Die Persona (C.G. Jung). Prägungen und Chancen durch die Umwelt.

- **Im Häuserhoroskop wird das Häusersystem anstelle des Tierkreises zum Maßstab.** Wie entsteht das Häuserhoroskop? Es zeigt die Motivation der erziehenden Umwelt und Verhaltensmuster, die durch unsere Reaktionen darauf entstanden sind. Umwelteinflüsse als Anreize für Lernprozesse und Wachstum oder Behinderung des Wachstums durch Druck und Überforderung. Identifikation mit der Konditionierung, Disidentifikation und Erkennen der Lern- und Wachstumsmöglichkeiten als Heilungsweg. Vergleich Häuserhoroskop/Radix. Optimierung der Umweltwirkung.
- **Die Dynamische Auszählung** zeigt Wechselwirkung und Energiefluss zwischen Anlage und Umwelt bezogen auf die Planeten an. Diskrepanz zwischen Umwelt und Anlage als Entwicklungsanreiz: Wandlungen in Kreuzen und Temperament, AP – Durchlauf und Stressplaneten mit kompensatorischen Mechanismen.
- **Der Dynamische Quadrant** (oder Funktionsdiagramm) zeigt reflexhaft ablaufende Prozesse an: wie nehmen wir Aufgaben des Lebens im Bewusstsein auf, wie setzen wir sie um und was gewinnen wir daraus? Stärken, Leerräume weisen auf Ergänzungswirkungen mit Partnern, in der Familie und im Arbeitsteam hin.

### A Kurs Mondknotenastrologie

Das Mondknotenhoroskop zeigt die Radix aus Perspektive der Mondknotenachse, die bekanntlich mit dem Karma eines Menschen in Verbindung gebracht wird. Es beinhaltet die Schattenpersönlichkeit und Summe der Erfahrungen aus früheren Leben (Karma). Es hilft uns, Zwangsmechanismen der Persönlichkeit und unbewusste Wünsche ans Leben zu erkennen und aufzulösen. Das latente psychische Potential wird uns bewusst. Integrationshoroskop (MKH und Radix kombiniert): Hilfe zur Ganzwerdung und Selbstverwirklichung.

- Aufsteigender (Jupiter) und absteigender (Saturn) Mondknoten. Aspekte zum Mondknoten. Mondknoten in den 12 Häusern = 1. Schritt zur Weiterentwicklung (optional).
- **Das Mondknotenhoroskop.** Seine Entstehung, Berechnung. Vergleich mit Grundhoroskop. Erfassen des Menschen auf drei Ebenen: Radix: Entwicklungsrichtung, Häuserhoroskop: Milieueinwirkung, Mondknotenhoroskop: Erfahrungspotential der Vergangenheit.
- **Mondknoten und Schattenpersönlichkeit (C.G. Jung).** Persönlichkeitsplaneten im Vergleich zwischen Mondknotenhoroskop und Radix. Reinkarnationsarchetypen, Zwangsmechanismen, Karma. Befreiung von Schuld, Wertungsfreiheit. Erlösung des Schattens: vom Karma zum Dharma. Ganzwerdung. Integrationshoroskop: „Modell der Entwicklung.“
- **Mondknoten und Esoterik.** Evolutions- und Reinkarnationslehre. Mondknotenhoroskop als Erfahrungsschatz und Potential aus vergangenen Leben. Vergleich mit dem Grundhoroskop. Sinnfindung und Synthese.
- **Der Mondknoten-Alterspunkt:** Untergrundthemen, Krisensituationen. Kreuzung der beiden Alterspunkte, Lebenswende. Die Kreuzungsachse: 6 Grundthemen des Lebens.